Eingangsvermerk / Eingangsstempel

Angaben zum Versteigerer

Name, Vorname	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
Telefon	Telefax
E-Mail (freiwillige Angabe)	

☐ **Antrag für Verkürzung der Anzeigepflicht nach § 3 Abs. 1 Satz 2 Versteigererverordnung (VerstV)**

☐ **Antrag auf Zulassung von Ausnahmen**

- ☐ **von den Anforderungen an ein Verzeichnis nach § 2 Abs. 2 Satz 2 VerstV**
- ☐ **der in § 3 Abs. 3 Satz 1 und 2 VerstV genannten Fristen nach § 3 Abs. 3 Satz 3 VerstV**
- ☐ **von der Pflicht, für die Dauer von mindestens zwei Stunden Gelegenheit zur Besichtigung des Versteigerungsgutes zu geben (§ 4 Satz 2 VerstV)**
- ☐ **von verbotenen Tätigkeiten**
  - ☐ **nach § 6 Abs. 1 Satz 2 VerstV**
  - ☐ **nach § 6 Abs. 2 Satz 2 VerstV**

Sehr geehrte Damen und Herren,

☐ hiermit beantrage/n ich/wir die zweiwöchige Frist zur Abgabe der Anzeige nach § 3 Abs. 1 Satz 1 VerstV zu verkürzen, weil

☐ das Versteigerungsgut leicht verderblich ist, denn es handelt sich um

Benennung

☐ hiermit bitte/n ich/wir von den Anforderungen an ein Verzeichnis folgende Ausnahme/n zuzulassen:

☐ bis spätestens zwei Wochen vor der Versteigerung ein Verzeichnis der zu versteigernden Sachen anzufertigen.

☐ das Versteigerungsgut jedes Auftraggebers einheitlich zu kennzeichnen.

Das Versteigerungsgut gehört zur freiwilligen

☐ Hausratversteigerung von

Name	Anschrift

☐ Nachlassversteigerung von

Name	Anschrift

BUS

© **Land Niedersachsen** - Zentrale Formularservicestelle
GEWO-078-DE-FL – Antrag

☐ andere Begründung für den Ausnahmefall

☐ hiermit bitte/n ich/wir um eine Ausnahme von der Frist, wonach

☐ eine neue Versteigerung am Ort der vorhergehenden Versteigerung erst dann begonnen werden darf, wenn die vorhergehende Versteigerung mindestens vor fünf Tagen beendet wurde (§ 3 Abs. 3 Satz 1 VerstV),

☐ keine Versteigerung die Dauer von sechs Tagen überschreiten darf,

zuzulassen, weil

☐ es sich um Grundstücksversteigerungen handelt, und zwar

☐ Begründung des Einzelfalles

BUS

☐ hiermit bitte/n ich/wir eine Ausnahme von der Verpflichtung zuzulassen, für die Dauer von mindestens zwei Stunden Gelegenheit zur Besichtigung des Versteigerungsgutes zu geben. Ich/Wir gebe/n den Bietern in anderer Weise hinreichend Gelegenheit, das Versteigerungsgut zu beurteilen, indem

Benennung der anderen Überprüfungsmöglichkeit

☐ hiermit bitte/n ich/wir eine Ausnahme von den verbotenen Tätigkeiten nach

☐ § 6 Abs. 1 Satz 2 VerstV

☐ § 6 Abs. 2 Satz 2 VerstV

zuzulassen. Es handelt sich bei dem Versteigerungsgut um folgende Waren:

☐ die ungebraucht sind oder

☐ die zum Verbrauch bestimmt sind.

Das Versteigerungsgut stammt aus

Herkunftsangabe

Für Ihre Mühe danke/n ich/wir Ihnen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum

Unterschrift

© **Land Niedersachsen** - Zentrale Formularservicestelle
GEWO-078-DE-FL – Antrag